



Liebe Lipperinnen und Lipper, liebe Leserinnen und Leser,

eine ereignisreiche Sitzungswoche in Berlin geht zu Ende. Die Themen und Veranstaltungen waren vielfältig und so starteten wir mit einer Sitzung der Härtefallstiftung. Anschließend fand der 25. Tourismuspipfel statt, gefolgt von einem Besuch bei TUMO - einem innovativen kostenfreien Bildungszentrum für Jugendliche zwischen 12-18 Jahren. Die NATO feierte mit einem Festakt ihr 75-jähriges Bestehen und neben weiteren wichtigen Terminen, war die Agenda des Bundestages lang.

Um Antworten auf die offenen Fragen zum Atomausstieg zu bekommen, hat die Unionsfraktion in dieser Woche eine aktuelle Stunde des Bundestags beantragt. Die Unterlagen, die die betroffenen Ministerien für Wirtschaft und Umwelt dem Parlament bislang zur Verfügung gestellt haben, sind unvollständig und in Teilen geschwärzt. Wir dringen auf vollständige Aufklärung rund um die Abschaltung der letzten Kernkraftwerke und die die Ausräumung aller Ungereimtheiten und Widersprüche in dem Zusammenhang. Auch kritisieren wir die Ampel für ihre Untätigkeit im Kampf gegen den Islamismus in Deutschland. Dazu haben wir einen Antrag ins Parlament eingebracht, weil es mehr braucht als nur ein Hinschauen. Es braucht klares konsequentes Handeln und Ausweisungen islamistischer Gefährder, die einen "Kalifatstaat" in Deutschland errichten wollen. Weiterhin scheint es die Ampel nicht zu schaffen, ohne öffentlichen Streit einen Bundeshaushalt für das kommende Jahr auf die Beine zu stellen. Die Bürgerinnen und Bürger brauchen in Zeiten wie diesen Verlässlichkeit. Jede neu vom Zaun gebrochene Diskussion verunsichert zutiefst. Das können wir uns in einem Wahljahr wie diesem nicht leisten, wo die Demokratie in Europa und auch in Deutschland mit Blick auf den Landtagswahlen stark unter Druck steht. Neben diesen Themen wurden noch weitere zehn Initiativen von unserer Fraktion in den Bundestag eingebracht. Es gibt noch viel zu tun!

Ich wünsche allen ein frohes Pfingstfest

Mit herzlichen Grüßen

Kerstin Vieregge



75 JAHRE GRUNDGESETZ

Aus Anlass des 75. Jahrestages des Grundgesetzes am 23. Mai 2024 legen wir eine umfassende Bestandsaufnahme zu 75 Jahren gelebter Verfassungstradition vor. Unser parlamentarisch-demokratisches System hat sich bewährt. Die Gewaltenteilung, der Grundrechtsschutz und ein plurales Parteiensystem haben zur institutionellen und politischen Stabilität beigetragen. Dem Deutschen Bundestag kommt eine zentrale Rolle bei der demokratischen Legitimation und Kontrolle zu. Diese wird durch Transparenz des parlamentarischen Verfahrens und die aktive Beteiligung der Opposition gewährleistet, die alternative Lösungen und Kritik einbringt. Trotz der bestehenden Stabilität gibt es Herausforderungen wie Politikverdrossenheit und eine Schwächung der parlamentarischen Prozesse durch externe Beratungsgremien und Missachtung traditioneller Verfahren. Mit unserem Antrag betonen wir die Notwendigkeit, die parlamentarische Demokratie und die Arbeitsweise des Deutschen Bundestages kontinuierlich zu verbessern und so die Legitimation und Effektivität des parlamentarischen Systems zu erhalten.

[Mehr dazu...](#)

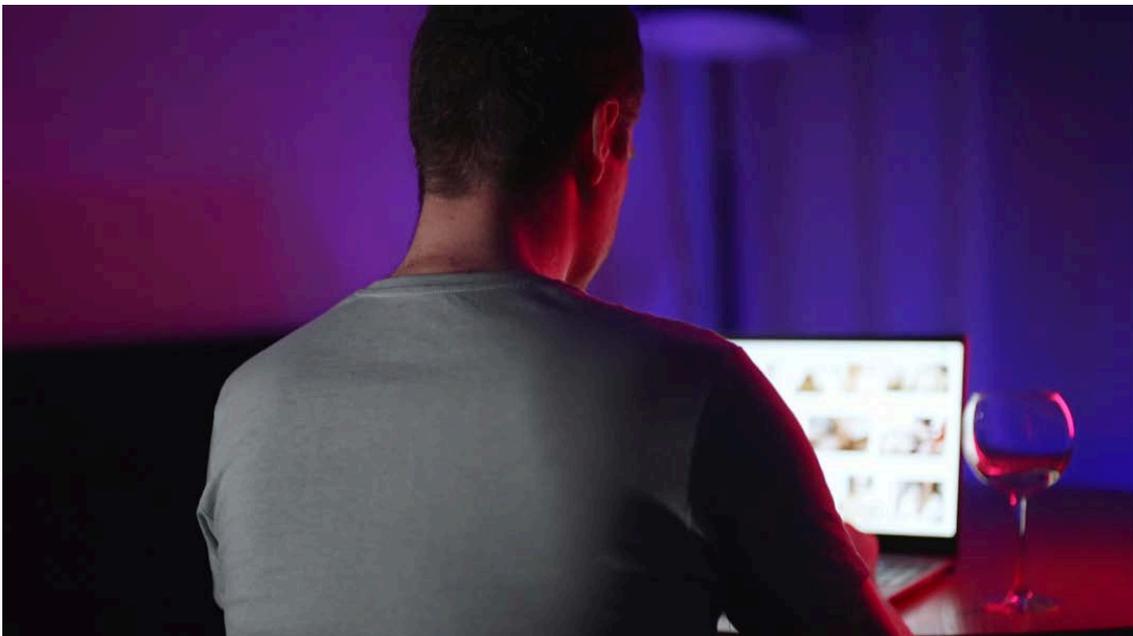


DEN POLITISCHEN ISLAM ALS GEFAHR FÜR UNSERE FREIHEITLICHE DEMOKRATIE JETZT WIRKSAM BEKÄMPFEN

Islamisten skandieren auf deutschen Straßen Forderungen nach einem islamischen Gottesstaat und der Einführung der Scharia. Ende April zogen über 1.000 Demonstranten unter dem Motto „Das Kalifat ist die Lösung“ durch Hamburg. Am vergangenen Wochenende gab es erneut Kundgebungen mit etwa 2.000 Teilnehmern. Diese extremistischen Gruppierungen und ihre Anhänger sind eine Bedrohung für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung. Die Forderung nach Errichtung eines islamistischen Terrorstaats ist dennoch bei uns bisher nicht strafbar – anders als etwa in Österreich.

Der Rechtsstaat muss auf die wachsende Bedrohung durch den politischen Islam reagieren. Allerdings ergreifen bisher weder die von der SPD geführte Landesregierung in Hamburg noch die ebenfalls von der SPD geführte Bundesregierung wirksame Maßnahmen gegen diese Umtriebe auf deutschen Straßen. Wir stehen für die entschlossene Verteidigung unserer demokratischen und rechtsstaatlichen Werte und setzen auf Taten statt Worte: Zukünftig soll es strafbar sein, öffentlich die Abschaffung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung und die Errichtung eines Gottesstaates zu fordern. Personen mit doppelter Staatsangehörigkeit, die solche extremistischen Positionen unterstützen, sollen ihre deutsche Staatsangehörigkeit verlieren. Das sogenannte „Islamische Zentrum“ in Hamburg, eine Außenstelle des iranischen Regimes, muss sofort geschlossen werden. Der Staat muss ein klares Signal senden: Für Extremisten ist in Deutschland kein Platz.

[Mehr dazu...](#)



PAUSCHALE HERABSENKUNG DES STRAFMAßES BEI KINDERPORNOGRAFIE FALSCH

Die Bekämpfung sexuellen Missbrauchs von Kindern ist eine der wichtigsten gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit und zentrale Aufgabe des Staates. Dieser Aufgabe kommt die aktuelle Bundesregierung leider nicht ausreichend nach.

Die Verbreitung, der Besitz und die Besitzverschaffung von Kinder-pornographie müssen prinzipiell als Verbrechen eingestuft bleiben. Auch wenn die im Jahr 2020 vorgenommene Erhöhung des Strafrahmens des § 184b des Strafgesetzbuches in bestimmten Fällen zu praktischen Problemen geführt hat, ist eine pauschale Senkung des Strafrahmens die falsche Lösung. Eine Änderung sollte sich auf die Problemfälle beschränken und diese effektiv lösen. Denn wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen: Wenn sich der Strafrahmen nach unten verschiebt, werden auch die Strafen, die von der Praxis ausgeworfen werden, tendenziell geringer. Daher sollte es lediglich eine Privilegierung auf Tatbestandsebene für die in der Praxis aufgetretenen problematischen Fallgruppen geben. Dies sind die sogenannten Eltern- oder Warnfälle, bei denen Personen lediglich auf einen Missstand aufmerksam machen wollen, Taten von Jugendlichen, die sog. WhatsApp-Fälle mit einem ungewollten Besitz über eine größere Chatgruppe und ggf. niederschwellige Fälle.

[Mehr dazu...](#)



INITIATIVEN DER CDU/CSU-FRAKTION IN DIESER WOCHE

1. Antrag: Stärkung des Luftverkehrsstandortes Deutschland – Für angemessene Standortkosten, effiziente Abfertigung und sichere Arbeitsplätze

[Mehr dazu...](#)

2. Antrag: Aufbau einer Drohnenarmee

[Mehr dazu...](#)

3. Antrag: Das BAföG auf die Höhe der Zeit bringen

[Mehr dazu...](#)

4. Antrag: Berufsorientierung strukturieren – Berufliche Bildung reformieren – Zukunft sichern

[Mehr dazu...](#)

5. Sicherheitslücken aufgrund des Selbstbestimmungsgesetzes unverzüglich schließen

[Mehr dazu...](#)

6. Antrag: Stellungnahme des Deutschen Bundestags nach Art. 23 Abs. 3 GG zu den Verhandlungen zum Vorschlag der EU-Kommission an die Mitgliedstaaten, den Schutzstatus des Wolfs in der Berner Konvention von „streng geschützt“ auf „geschützt“ herabzustufen (KOM (2023) 700 final)

[Mehr dazu...](#)

7. Antrag: Flächendeckende Palliativversorgung und Hospizarbeit in Deutschland verbessern

[Mehr dazu...](#)

8. Antrag: Voraussetzungen für eine Erstattung medikamentöser Adipositas-Therapien bei hoher Krankheitslast in der gesetzlichen Krankenversicherung schaffen

[Mehr dazu...](#)

9. Antrag: Ein Jahr nach den „Special Olympics World Games“ – Zeit für eine Bilanz

[Mehr dazu...](#)

10. Positionspapier: eIDAS 2.0 – Die Brücke ins Digitale Zeitalter: Sichere digitale Identitäten als Schlüssel einer digitalen Gesellschaft

[Mehr dazu...](#)



DAS NEUE CDU GRUNDSATZPROGRAMM IST VERABSCHIEDET

Auf dem Parteitag der CDU Deutschlands wurde Anfang Mai das neue Grundsatzprogramm abgestimmt. Dem gingen monatelange Beratungen in Expertengruppen und unter Einbeziehung der Basis voraus. Wir sind stolz und froh, nun diesen neuen Kompass für unsere politischen Entscheidungen und unser Handeln vorliegen zu haben.

Wer stöbern möchten, bitte sehr:

[Mehr dazu...](#)

Weitere Infos auch unter <https://www.grundsatzprogramm-cdu.de/>

WEITERE IMPRESSIONEN DER SITZUNGSWOCHE



Jens Spahn beim diesjährigen 25. Tourismusgipfel in Berlin





Sitzung der Deutschen Härtefallstiftung





Sitzung des Arbeitskreises Afrika der Unionsfraktion



Verabschiedung meiner Kollegin Diana Stöcker, die die Wahl zur Oberbürgermeisterin von Weil am Rhein gewonnen hat.

MELDUNGEN AUS UND FÜR LIPPE



Herzlichen Dank an alle Lipperinnen und Lipper, die beim Infomobil des Bundestages in Lage vorbeigeschaut haben! Es war eine gute Gelegenheit, über Demokratie, Migration und Rente zu sprechen. Denn das waren die vorherrschenden Themen, die den Bürgerinnen und Bürgern unter den Nägeln brannten. Es ist erfreulich zu sehen, dass das Angebot des Bundestages gut angenommen wurde und die Resonanz positiv war. Zudem habe ich mich sehr gefreut, dass Brigitte Herrmann von CDU Lage mit vor Ort war.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BEIM LIPPISCHEN HEIMATBUND

Werte. Leben. Vielfalt. Davon lässt sich der Lippische Heimatbund leiten. Damit verbindet er Menschen und stärkt ihre Lebensqualität. Zur Jahreshauptversammlung am Wochenende gestalteten die Horn-Bad Meinberger Mitgliedsvereine ein spannendes Rahmenprogramm. In der Burgscheune Horn gab es danach Rück- und Ausblicke auf das große Engagement, das Geschichte und Brauchtum Lippes – und auch das Lippisch Platt – bewahrt. Um sprachliche Vielfalt geht es denn auch in der bundesweiten Wanderausstellung „Was heißt hier Minderheit?“, die der Heimatbund noch bis 3. Mai im Kreishaus in Detmold präsentiert. Es ist nur eine von vielen großartigen Aktivitäten, an denen jeder teilhaben kann. Danke für den Einsatz!



ZU GAST BEI BREDEHORST

Pause genießen und Energie tanken – dafür sorgen „Bredehorst“-Geschäftsführer Jan Visser und sein Team mit ihrem Angebot der betrieblichen Automatenverpflegung. Der in Bad Salzuflen ansässige Familienbetrieb wurde vor fast 160 Jahren in Bremen als Zigarrenfabrik gegründet und hat sich bis heute zum führenden Spezialisten für Heiß-, Kalt- und Snackautomaten im Full-Service entwickelt. Leidenschaft, Innovation und Unternehmergeist zeichnen Bredehorst aus, Service und individuelle Kundenwünsche werden groß geschrieben. Bis nach Bayern reichen die Kundenverbindungen. Viele gründen auf einem schon jahrzehntelang erprobten, vertrauensvollen Miteinander und auch noch in heutiger Zeit gilt der Handschlag zwischen Kunde und Chef. Ergebnis ist ein jederzeit verfügbares, qualitativ hochwertiges und vielseitiges Verpflegungsangebot für die oft im Schichtdienst arbeitenden Menschen. „Echter Genuss bedarf keiner Definition – nur eines Knopfdrucks“, sagt Jan Visser.



BEIM SENIORENRING IN BAD SALZUFLEN

Runter vom Sofa – rein in den aktiven Ruhestand! Das könnte das Motto des Seniorenrings Bad Salzuflen sein. Der Verein will den Alltag seiner Mitglieder lebenswerter gestalten und ihnen schöne Stunden im geselligen Kreis schenken. Ein tolles Ziel – und es klappt!

Das Programm, das Vorsitzende Erika von Dosky und ihr Stellvertreter Helmut Eggeringhaus anbieten, kann sich sehen lassen. Es reicht von Vorträgen zu verschiedensten Themen über Kabarett bis zu Ausfahrten mit kulturellen, kulinarischen und unterhaltsamen Schwerpunkten. Zwei Veranstaltungen werden

jeden Monat angeboten, alle bis ins Detail vorbereitet und perfekt organisiert. Es ist ein wirklich beispielhaftes Engagement des Vereinsvorstands, von dem viele Bad Salzuflerinnen und Bad Salzufler profitieren dürfen. Wer dabei sein und Kontakt aufnehmen möchte, der kann zu den Monatsversammlungen im Best Western Hotel Bad Salzuflen kommen, die jeweils am letzten Mittwoch eines Monats stattfinden. Ich bin sicher: es lohnt sich!



STIPENDIUM FÜR JUNGE USA-BEGEISTERTE

Werde ein Junior-Botschafter in den USA! Ab dem 2. Mai haben Schülerinnen, Schüler und junge Berufstätige aus dem Kreis Lippe die Chance, sich für ein Stipendium des Deutschen Bundestages zu bewerben und ein spannendes Austauschjahr in den USA zu erleben. Ihr könnt eine einzigartige Kultur-, Natur- und Alltagserfahrung machen. Bewerbt euch jetzt für das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) und werdet Teil dieses inspirierenden Austauschs! Weitere Informationen und Bewerbungsfristen unter www.bundestag.de/ppp



Der Fachkräftebedarf bleibt Dauerthema in vielen meiner Gespräche im Wahlkreis. Rainer Radler, Chef der Agentur für Arbeit in Lippe, nimmt dabei auch die Ausbildung des Nachwuchses in den Blick. Um jungen Menschen angesichts der Vielzahl an Möglichkeiten Orientierung zu geben, bietet die Detmolder Arbeitsagentur beratende Hilfe z.B. in Schulen und empfiehlt, Praktika zu absolvieren. Das hat auch für Unternehmen Vorteile, denn sie lernen interessierte junge Menschen kennen und können sie als Auszubildende gewinnen. Eine solide Ausbildung ist allemal ein gutes Fundament für den Start ins Berufsleben und erleichtert auch ein anschließendes Studium. Danke für das gute Gespräch.



Bad Salzuflen und Barntrup engagieren sich erfolgreich für ein gutes Zusammenleben in lebendigen Nachbarschaften. Rückenwind dafür gibt es von der Städtebauförderung, die seit über 50 Jahren attraktive Quartiere auch in lippischen Kommunen fördert. Über 2 Mio. € sind allein 2023 in meinen Wahlkreis Lippe I geflossen. Deutschlandweit hat der Bund seit Start der Initiative 22,4 Mrd. € investiert. Am morgigen 4. Mai, dem Tag der Städtebauförderung, zeigen Bad Salzuflen und Barntrup, was daraus in Lippe entstehen kann.

Meine Meinung: Städtebauförderung ist immer noch aktuell und soll es bleiben – für den ländlichen Raum, die Kommunen und die Menschen hier!

Immer informiert mit Vieregge.

Herzlich Willkommen zu meinem Newsletter.

Mein Name ist **Kerstin Vieregge** und ich vertrete den [Wahlkreis 135](#) und die Region Lippe in Berlin als erfahrene Bundestagsabgeordnete.

Gerne biete ich Ihnen mehr Informationen [über mich](#), meine [Arbeit in Berlin](#) und im Wahlkreis sowie über die gesamte Region Lippe an.



Copyright © 2024 Kerstin Vieregge MdB, All rights reserved.

Datenschutzhinweis:

<http://www.kerstin-vieregge.de/datenschutz>

Sie möchten Ihre Daten ändern zum Newsletterversand?

Sie können [Ihre persönlichen Daten ändern](#) oder [sich vom Newsletter abmelden](#).

